

Mysteriöse Häufung von Schellnhubers Veröffentlichungen in Zeitschrift der National Academy of Science: Wussten Sie, dass Mitglieder ihre PNAS-Gutachter selber auswählen dürfen?

geschrieben von Admin | 10. September 2014

Im April hat die US-Nationalen Akademie der Wissenschaften 105 neue Mitglieder in ihre Reihen gewählt. Die Akademie-Mitgliedschaft ist eine der renommiertesten Auszeichnungen für Wissenschaftler, und sie ist mit einer merkbaren Vorteil geht: Mitglieder können pro Jahr bis zu vier Berichte (papers), an die PNAS eigene hochkarätigen Fachzeitschrift, vorlegen, die ehrwürdigen „Proceedings der National Academy of Sciences (PNAS)“, durch die ‘contributed’ publication track. Dieses ungewöhnliche Verfahren erlaubt es den Autoren selber auszuwählen, wer ihre Papiere begutachtet und wie man auf deren Kommentare reagiert. Für viele Mitglieder der Akademie, macht dieser privilegierte Begutachtungsweg die Attraktivität von PNAS aus. Aber für einige Wissenschaftler, gibt das der Zeitschrift das Aussehen eines Old Boys Club. „Hört sich anachronistisch an? Und das ist es auch! „, schrieb der Biochemiker Steve Caplan von der Universität von Nebraska, Omaha, in einem 2011 Blogpost, darin vermutete er, dass diese ‘contributed’ publication track als „Abladeplatz „für einige Papiere verwendet werden könnte. Das ist ja er Hammer: Mitglieder der National Academy of Sciences (NAS) können sich die Gutachter ihrer eingereichten Manuskripte offenbar selber aussuchen. Ein Verfahren mit fadem Beigeschmack.

Die Mitgliederliste der NAS ist im Internet frei verfügbar bzw. durchsuchbar. Und dreimal dürfen Sie raten: Hans Joachim Schellnhuber ist seit 2005 Mitglied in der NAS. Auffällig ist die Häufung von Arbeiten in den PNAS nach 2005. Davor hatte Schellnhuber dort kaum publiziert, nach seiner Wahl in die NAS kommt es dann zur regelrechten Paper-Lawine. Hier ein Auszug aus Schellnhubers Publikationsliste: Ludescher, J., Gozolchiani, A., Bogachev, M. I., Bunde, A., Havlin, S., and **Schellnhuber, H. J.** (2014). Very Early Warning of Next El Niño, PNAS 111, 2064 (doi/10.1073/pnas.1323058111)

Petoukhov, V., S. Rahmstorf, S. Petri and **H.J. Schellnhuber**, 2013: Quasiresonant amplification of planetary waves and recent Northern Hemisphere weather extremes. Proceedings of the National Academy of Science of the USA, 110, 5336–5341, doi:10.1073/pnas.1222000110 . **Schellnhuber, H. J.**, Frieler, K., Kabat, P. (2013). Global Climate Impacts: A Cross-Sector, Multi-Model Assessment Special Feature – Introduction: The elephant, the blind, and the intersectoral

intercomparison of climate impacts. doi:10.1073/pnas.1321791111 [Link]
Piontek, F. et al. (including **Schellhuber, H. J.**) (2013). Global
Climate Impacts: A Cross-Sector, Multi-Model Assessment Special Feature:
Multisectoral climate impact hotspots in a warming world.
doi:10.1073/pnas.1222471110 [Link]
Ludescher, J. et al. (including **Schellhuber, H. J.**) (2013). Improved El
Niño forecasting by cooperativity detection. Online First: doi:
10.1073/pnas.1309353110
Dangerman, J., **Schellhuber, H. J.** (2013). Energy Systems
Transformation. PNAS, 10.1073/pnas.1219791110
Donges, J. et al. (including **Schellhuber H. J.**) (2011). Nonlinear
detection of paleoclimate-variability
transitions possibly related to human evolution. PNAS 108, 20422
Schellhuber, H. J. (2011). Geoengineering: The good, the MAD, and the
sensible. PNAS 108, 20277
Wu, Y., Zhou, C., Xiao, J., Kurths, J., **Schellhuber, H. J.** (2010).
Evidence for a bimodal distribution in human Communication. PNAS 107,
18803
Hall, J., Held, H., Dawson, R., Kriegler, E. and **Schellhuber, H.
J.** (2009). Imprecise probability assessment of tipping points in the
climate system. PNAS 106, 5041
Hofmann, M. and **Schellhuber H. J.** (2009). Ocean acidification affects
marine carbon pump and triggers extended marine oxygen holes. PNAS 106,
3017
Schellhuber, H. J. (Ed.) (2009). Tipping Elements in Earth System.
Special Feature PNAS 106, 20561-20621 [Link]
Schellhuber, H. J. (2009). Tipping Elements in the Earth System
(Introductory Perspective). PNAS 106, 20561
Lenton, T., H. Held, E. Kriegler, J. Hall, W. Lucht, S. Rahmstorf,
and **H. J. Schellhuber**, 2008: Tipping elements in the Earth's climate
system. Proceedings of the National Academy of Sciences, 105, 1786-1793.
Schellhuber, H. J. (2008): Global warming: Stop worrying, start
panicking? – Proceedings of the National Academy of Sciences of the
United States of America. PNAS 105, 38
Bei freier Wahl der Gutachter sind Gefälligkeitsgutachten Tür und Tor
geöffnet. Wie unabhängig war das Begutachtungsverfahren der zahlreichen
Schellhuber-Arbeiten in den PNAS wirklich? Zeit für Antworten.
Mit Dank an WUWT. Siehe auch „Zweifel an Hans-Joachim Schellhuber
mehren sich: Teile der deutschen Politik haben genug von seinem
Klimaalarmismus“
Übernommen von <http://www.kaltesonne.de/?p=20248>
